

TheCompensators*

Tätigkeitsbericht 2007 des Vereins The Compensators e.V.*

Ziele des Vereins

The Compensators e.V.* wurde am 15. Oktober 2006 von drei Wissenschaftlern mit dem Ziel gegründet, weite Teile der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen aktiven Beitrag zu Verhinderung eines weiteren Anstiegs der CO₂ Emissionen zu leisten.

Ausgangspunkt der Überlegungen war, durch eine Verknappung der den Energiekonzernen von den Regierungen kostenlos zur Verfügung gestellten Emissionsberechtigungen die Unternehmen zu zwingen, in Umwelt- und Klimaschonende Technologien zu investieren. Zu diesem Zweck werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzierte Emissionsberechtigungen am Markt aufgekauft und gelöscht.

Weiterhin wird durch Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Publikationen, Teilnahme an Rundfunk- und Fernsehdiskussionen und gezielter Einbindung internationaler Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik versucht, das Verständnis für die Folgen der Umwelt- und Klimagefährdung zu erhöhen und daraufhin zu wirken, dass eine größere Sensibilität für die Zusammenhänge von menschlichem ökonomischen Verhalten und den daraus resultierenden Folgen für die Umwelt entsteht.

Seit Ende 2006 hat The Compensators e.V.* eine Internetpräsenz (<http://www.thecompensators.org>), in der er weltweit die Ziele und Aktivitäten des Vereins präsentiert, und für Spenden und Mitglieder wirbt. Dort wird nicht nur der Verein dargestellt, sondern es ist auch ein Emissionsrechner installiert, mit dem jeder seine persönlichen CO₂-Verbrauch berechnen kann. Zahlreiche Links, ein Diskussionsforum und andere Features vervollständigen die täglich aktualisierte Seite.

Tätigkeit des Jahre 2007

2007 hat der Verein neue Mitglieder gewonnen, die meisten davon sind junge Privatleute. Privatleute werden auch weiterhin die Zielgruppe der Initiative bleiben. Trotz vielfältiger Kontakte mit Unternehmen hat sich letztendlich keines für eine Mitgliedschaft entschieden. Das Hauptproblem war, dass die Unternehmen befürchten, dass ihre Mitgliedschaft bei TheCompensators* die Entscheidung einer politischen Position bezüglich des Klimawandels bedeuten würde.

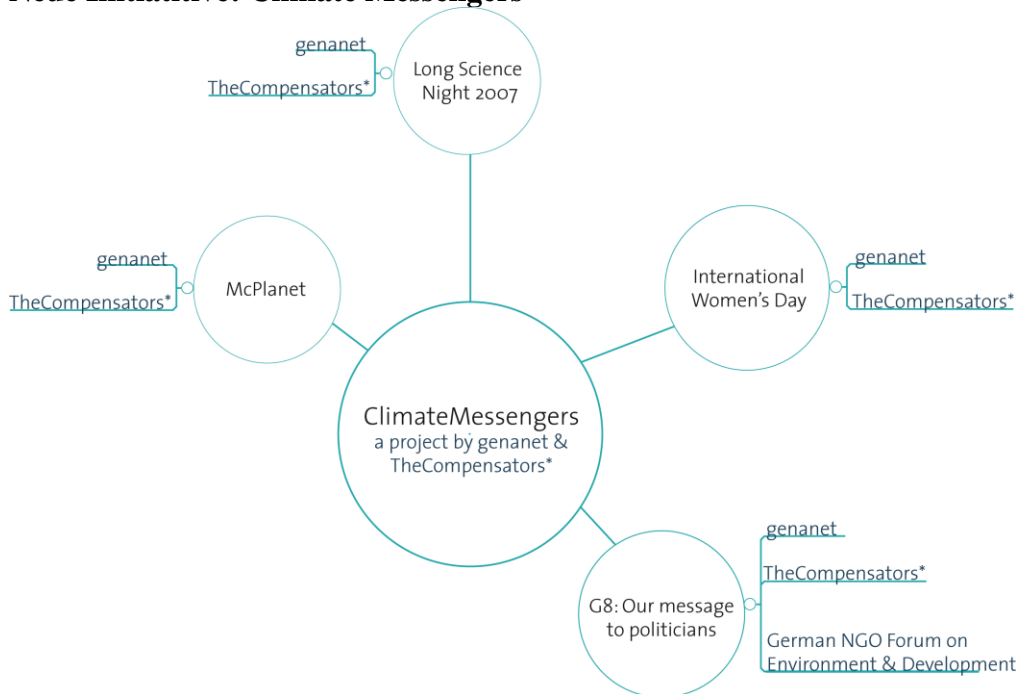
Die größte Schwierigkeit im Jahr 2007 war, Zeit für die Vereinarbeit zu finden. Um Finanzierungen zu erhalten, hat der Verein dem Umweltbundesamt einen

Projektvorschlag unterbreitet. In Zukunft wird es nötig sein, Finanzierungen zu erhalten, um wenigstens eine Teilzeit-Stelle finanzieren zu können.

Die Löschung von CO₂-Emissionszertifikaten nimmt auf Grund der derzeit noch relativ beschränkten finanziellen Mittel des Vereins nur einen relativ geringen Teil der Tätigkeit ein. Trotzdem konnten von den im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden und Beiträgen Berechtigungen für insgesamt 1603 Tonnen Kohlendioxid vernichtet und somit dem Markt entzogen werden. Aufgrund des sinkenden Preises der Zertifikate wird damit gerechnet, dass in Zukunft größere Volumen gelöscht werden können.

Der Vorstand hat seit dem Bestehen des Vereins zahlreiche Kontakte zu Wissenschaftlern und Politikern geknüpft, woraus in Zukunft ein weltweites Netzwerk entstehen soll. Deshalb sucht der Verein weiterhin Freiwillige/Praktikanten, die die Vorstandmitglieder bei ihrer unentgeltlichen Arbeit unterstützen, da aus der Resonanz in der Öffentlichkeit abzusehen ist, dass in Zukunft erheblicher Zeitaufwand nötig sein wird, die Ziele und Vorstellungen des Vereins erfolgreich fortzuführen.

Neue Initiative: Climate Messengers



Vorträge und Präsentationen

- 3. Mai 2007: „Mc Planet“ bei der TU Berlin
- 7. Mai 2007: Fortbildung Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Zweigverein Berlin
- 6. Juni 2007: Climate Messengers: Fotoprojekt, in Zusammenarbeit mit genanet
- 8. November 2007: Wittenberge

12203 Berlin, 5. Februar 2008